

## Sumatranische Insekten.

(Beitrag II.)

Von Richard Kleine, Stettin.

(Mit 2 Figuren.)

## Brenthidæ. (Col.)

Das Material ist von Herrn Edw. Jacobson 1924 in Fort de Kock gesammelt worden; der Fundort liegt in 920 m Seehöhe. Die *Brenthidæ* umfaßten 64 Individuen; davon stammten 61 von der gleichen Standpflanze: *Erythrina lithosperma* Miq. Es ist sehr zu begrüßen, daß die Standpflanze angegeben worden ist, denn nur in wenigen Fällen sind Mitteilungen über solche bekannt geworden. Nur die indische Staatsforstentomologen haben darüber in letzter Zeit publiziert und die Biologie der Familie beträchtlich erweitert. Alle von Herrn Jacobson an *Erythrina* gefundenen Individuen lebten gemeinsam unter der Rinde eines faulenden Baumstumpfes der angegebenen Pflanze.

*Stereodermini.*

*Cerobates tristriatus* Fabricius. Zahlreiche Exemplare an *Erythrina*.  
*Cerobates aequalis* Kleine. Einzel-Exemplare an *Erythrina*.

*Trachelizini.*

*Trachelizus bisulcatus* Fabricius. Im orientalischen Gebiet ganz gemein. Ein Stück an *Erythrina* gefunden.

*Higomius crux* Olliff. Mehrere Exemplare an *Erythrina*.

*Higomius nudus* Kleine. Desgleichen.

*Microtrachelizus Montrouzieri* Senna. Es lagen 2 Stücke dieser, wie es scheint, nicht häufigen Art vor.

*Arrhenodini.*

*Prophthalmus pugnator* Fover 1 ♂ ♀.

Alle aufgefundenen Arten sind schon von Sumatra bekannt.

*Cerobates sexsulcatus* Motschoulsky, der schon im 1. Beitrag bekannt gegeben wurde, fand sich auch an *Erythrina*.

## Lycidæ. (Col.)

*Ditonaces Drescheri* n. sp.

Metasternum, Abdomen und die hintere Hälfte der Elytren schwarzbraun bis schwarz, Fühler und Beine heller braun, Kopf, Prothorax, Schildchen, basale Hälfte der Elytren und Prosternum ziegelrot, Glanz durch die dichte Behaarung verdeckt. — Stirn beim ♂ bedeutend schmaler als ein Augendurchmesser, beim ♀ etwa so breit als dieser, punktiert,

tiefgrubig eingedrückt, punktiert und einzeln behaart. — Prothorax breiter als lang, Vorderrand schräg dachartig abfallend, Vorderecken stumpf, aber deutlich, Seiten gerade, Hinterecken vorgezogen, Hinterrand flach geschwungen, Kiel am Vorderrand deutlich, mittlere Vertiefung am Hinterrand kurz und tief, Seitenränder stark erhöht, an den Vorder- und Hinterecken besonders stark vertieft, überall dicht behaart, die Punktierung in der Behaarung verborgen. — Elytren mit dichter Unterbehaarung, auf den Rippen mit längeren nach hinten gerichteten Haaren.

♂ Fühler pectinat, Lamellen kürzer als der Stiel, lang behaart. ♀ tief gezähnt, dicht und kurz behaart.

Länge: 8 mm. Breite (hum.): 2 mm.

Sumatra: Boekit Gabah, S. W. K. 2000—3000 F.

Sammler: H. Lucht. Typen im Besitz von Herrn Drescher in Baarn, dem ich diese schöne Art widme. 3 ♂♂, 1 ♀.

Das mir aus der Jacobson'schen Ausbeute vorliegende Stück hatte die dunkle Farbenpartie auf den Elytren weniger intensiv tief als die Tiere der Drescher'schen Ausbeute. Es stimmt habituell aber damit genau überein und die Penisautopsie hat die Artzugehörigkeit bestätigt.

*Taphes brevicollis* C. O. Wtrh. Waterhouse hat die Art von Borneo beschrieben, für Sumatra gibt er *frontalis* an. Die Sumatraner kommen ohne Zwang auch auf Borneo vor und umgekehrt. Wäre eine der beiden Arten von Java gemeldet, so wäre die Wahrscheinlichkeit geringer. Beide Arten sind sehr ähnlich, ich konnte keinen greifbaren Unterschied finden. Ich glaube wohl mit Recht annehmen zu müssen, daß *frontalis* dieselbe Art wie *brevicollis* ist.

*Protaphes confirmatus* Kleine. Ich fand die Art in der Lucht'schen Ausbeute in Drescher's Sammlung und von dort beschrieben.



Abb. 1. Mittleres Fühlerglied des ♂.  
Abb. 2. Penis.  
(*Ditoneocs Drescheri*)

## Wissenschaftliche Ergebnisse der Bearbeitung der Coleopteren-Sammlungen von Franklin Müller.

(Beitrag I.)

Von R. Kleine (Stettin), Fr. Spaeth (Wien) und J. Moser (Elrich).

Im Folgenden sollen wissenschaftliche Ergebnisse der Bearbeitung der umfangreichen Coleopteren-Sammlungen des am 6. XII. 1923 ver-